

**MR Dr. Johannes Steinhart**

*Statement*

Die Ärzteschaft steht der Digitalisierung in der Medizin positiv gegenüber. Eigentlich ist sie auch nichts Neues, denn sie hat in der Medizin schon vor Jahrzehnten begonnen, etwa mit der EDV-Auswertung von EKG-Kurven. Die Digitalisierung im Gesundheitsbereich darf aber immer nur ein unterstützendes Werkzeug sein. Gerade in Hinblick auf den bereits bestehenden und noch größer werdenden Ärztemangel, dürfen wir in der Digitalisierung aber nicht das Wundermittel zur Lösung aller Probleme im Gesundheitsbereich sehen. Für die Patientinnen und Patienten muss immer die Sicherheit bestehen, dass bei digitalisierten Leistungen am anderen Ende des Diagnosegeräts, der Telefonleitung oder des Videobildschirms immer auch tatsächlich eine Ärztin oder ein Arzt steht.